

## **Pressereise nachhaltiges Allgäu Die Alpwirtschaft in Bad Hindelang – immatrielles Kulturerbe**

**Naturschutz durch bergbäuerliche Landwirtschaft im Einklang mit  
dem Tourismus**

**Donnerstag, 15.10.2020 bis Freitag, 16.10.2020 mit Option zur  
Verlängerung bis 17.10.2020**

**Donnerstag, 15.10.2020**

*Anreise, Kässpätzen-Kochkurs und Hotelführung*

**Anreise bis 15:00 Uhr** Kurhaus in Bad Hindelang, Unterer Buigenweg 2,  
D-87541 Bad Hindelang, <http://www.badhindelang.de/>

Einführung ins Thema durch Tourismusdirektor Max Hillmeier: Vor über 25 Jahren ist es Bad Hindelang gelungen, die Jahrhunderte lang praktizierten strengen ökologischen Kriterien der Alpwirtschaft über das Ökomodell Hindelang in die Talwirtschaft zu übertragen. Damit wird der gemeindeweite, großflächige Naturschutz gewährleistet und ist bis heute ein Vorzeigeprojekt für den gesamten Alpenbogen. Der Schritt, die Alpwirtschaft als ein Immaterielles Kulturerbe „Deutsche UNESCO-Kommission e.V.“ anzuerkennen bedeutet, dass jahrhunderte altes Wissen, gekoppelt mit Bräuchen, Traditionen und Rituale und insbesondere um das über Jahrhunderte erworbene Wissen, mit der Natur schonend umzugehen, international anerkannt wird und vor allem schützenswert ist. Nach der Einführung geht es zum Kässpätzenkochkurs – ein sinnliches Erlebnis, begleitet et durch Experten:

Joachim Huber, Vorsitzender des Landschaftspflegevereins „Hindelang – Natur & Kultur“ und Florian Karg, Alpbetreiber der Plättle Alpe sowie der Taufersalpe-Schrecksee

Anschließend Transfer und Check-In Biohotel Mattli-Hüs, dem ersten HOLZ100 Hotel Deutschlands in Oberjoch, Hausführung und ein Gruß aus der Küche des Biohotels

**Übernachtung** im Mattlihüs, dem ersten HOLZ100 Hotel\*\*\*\*, Iselerstraße 28,  
87541 Oberjoch, Tel. 08324/980289,

<https://www.mattlihues.bio/mattlihues/willkommen/>

**Freitag, 16.10.2020**

*Bad Hindelanger „Wandermoment“*

**08:30 Uhr:** Wanderung mit Naturführer Wolfgang Zeller ab Oberjoch

Ein Vollbad im Füllhorn der Schöpfung nehmen, komplett Eintauchen in die ganze Tiefe und Mystik der Natur der Hindelanger Bergwelt abseits der allgemein bekannten Wege. So lautet das Ziel von unserem Naturführer Wolfgang Zeller, ein Kind der Allgäuer Berge (aufgewachsen fast wie bei Heidi), um den Teilnehmern der Bad Hindelanger Wandermomente die Schönheit und die Besonderheiten der Ostrachtaler Berglandschaft, der besonders artenreichen Fauna und Flora sowie die Gründe zur Verleihung des Titels „Immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe Alpwirtschaft“ zu vermitteln. Da die Routen Geheimtipps bleiben sollen, verzichten wir auf namentliche Nennung des Routenverlaufs. Aber es werden bis zu 1000 Höhenmeter bei bis zu 15 km Strecke überwunden, von denen sich sicher jeder Meter als besonderer Genuss lohnt.

**17:00 Uhr** Ende der Wanderung, Abreise oder Verlängerung

**Übrigens:** Dieser Bad Hindelanger Wandermoment ist ebenso wie der Kässpätznenkochkurs oder Buttern Teil der Bad Hindelang Exklusiv-Leistungen für Gäste - und damit auch erlebbar für die Leser!

**Samstag, 17.10.2020**

Individuelle Wanderung zur Vertiefung des Themas – gerne beraten oder begleiten wir!

**An- und Abreise:** Gerne organisieren wir einen Transfer vom Bahnhof Sonthofen zum Treffpunkt. Wir erstatten die Fahrtkosten.

**Für Rückfragen** stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Simone Zehnpfennig, [zehnpfennig@allgaeu.de](mailto:zehnpfennig@allgaeu.de), Tel. 0831 5753737, mobil unter 0173 130 2405